

Ergebnisprotokoll zu der

5. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz im Jahr 2017

am 02. August 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Wildberg, Ernst-Thälmann-Straße 17

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.20 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Thomas Voigt• Regina Bäker• Hans-Jürgen Berner• Dirk Born | <ul style="list-style-type: none">• Bernd Fülster• Ulrich Krebs• Johannes Oblaski |
|--|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn• Kerstin Dames• Katrin Pein | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführer/in: Doreen Braun |
|--|--|

3. Gäste

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Frau Herwig (MAZ)• Herr Kluge (RA)• Frau Riemer | <ul style="list-style-type: none">• Herr Werner• Herr Jaap• Herr Seeger |
|---|---|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|----|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (31.05.2017 und 12.07.2017) |
| 4. | Bericht der Amtsdirektorin |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | Mündliche Information zum Kitabedarfsplan für den Zeitraum 2017 bis 2018 |

7.	13/2017	Satzung über die Kostenbeteiligung an der Kindertagesstättenversorgung in den Kindertagesstätten des Amtes Temnitz (Essengeldsatzung)
8.	14/2017	Rückerstattung zu viel gezahlter Essengelder für die Mittagsversorgung für die Jahre 2014 bis 2016
9.	11/2017	Stellungnahme zum 2. Entwurf des Regionalplanes Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“ vom 26.04.2017
10.	12/2017	Fortführende Information zu den Schalltechnischen Untersuchungen an Windenergieanlagen im Amtsbereich des Amtes Temnitz (Vorlage Nr. 04/2017)
11.		Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
12.		Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

II. Nicht öffentlicher Teil		
13.		Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
14.		Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (31.05.2017)
15.		Bericht der Amtsdirektorin
16.		Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
17.		Schließung der Sitzung

Ergebnisse				
I. Öffentlicher Teil				
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit			
	Herr Voigt begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass der Amtsausschuss mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.			
2.	Feststellung der Tagesordnung			
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.			
	Abstimmungsergebnis			
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	7	7	0	0
3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (31.05.2017 und 12.07.2017)			
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 31.05.2017			

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	6	0	1	0

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 12.07.2017

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	3	0	4	0

4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dorn informiert:

- Es haben sieben Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Amt Temnitz die Ausbildung des Truppmanns erfolgreich abgeschlossen, welche wieder in Kooperation mit der Fontanestadt Neuruppin stattgefunden habe.
- Der Amtsausscheid habe am 10.07.2017 im Ortsteil Rägelin der Gemeinde Temnitzquell stattgefunden. Die Organisation sei der Feuerwehreinheit Temnitzquell Nord übertragen worden, die Kameraden hätten einen überaus erfolgreichen Wettbewerb gestaltet. Das Amt Temnitz habe mit einer Mannschaft aus Mitarbeitern der Kernverwaltung erfolgreich den 3. Platz belegt.
- Die Kita „Wiesenzwerge“ aus dem Ortsteil Wildberg der Gemeinde Temnitztal habe am Ausscheid der Kita-Olympiade im Landkreis Ostprignitz-Ruppin teilgenommen und dort den 2. Platz belegt.
- Am 09.06.2017 seien wieder ehrenamtlich tätige Einwohner des Amtes Temnitz geehrt worden. Es sei zu einer Kaffeerrunde in Restaurant Clavis in Netzeband geladen worden. Dort seien ihnen Gutscheine für eine Kutschfahrt überreicht worden.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Werner beanstandet die Stellungnahme des Amtes Temnitz zum 2. Entwurf des Regionalplanes Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“. Frau Dorn erwidert, dass seitens des Amt Temnitz dazu noch keine Stellungnahme abgegeben worden sei. Die Regionale Planungsgemeinschaft habe eine Fristverlängerung für die Stellungnahme bis zum 11. August 2017 gewährt.

Herr Oblaski unterstreicht, dass eine solche Stellungnahme sehr umfangreich ausfallen und nicht alles Berücksichtigung finden könne. Jeder müsse seine Bedenken und Anregungen äußern, um alle Argumente zu erfassen.

Herr Seeger erkundigt sich nach dem Votum der Gemeinde bzw. der Amtsausschussmitglieder zur Thematik Windkraft. Frau Dorn antwortet, dass die Gemeinden bereits in den letzten Sitzungen ihr grundsätzliches Votum zu den Windkraftanlagen bzw. zum Planentwurf geäußert hätten. Der Amtsausschuss sei nun das letzte Gremium, welches die Stellungnahme zu beschließen habe. Vom Grundsatz seien die Gemeinden des Amtes Temnitz und der Amtsausschuss für erneuerbare Energien, aber sie sagen Nein zum Wildwuchs von Windkraftanlagen; die Gründe hierfür seien u.a. in den

Sitzungsprotokollen nachzulesen.

Frau Riemer unterstreicht, dass die Stellungnahme zu schalltechnischen Untersuchungen zu Windenergieanlagen im Amt Temnitz (vgl. TOP 10) des Landesamtes für Umwelt viele Fragen offen ließe, wie z. B.

- Warum seien erst jetzt Messungen durchgeführt worden?
- Sieht das Amt Temnitz Handlungsbedarf? Wenn ja, welchen?
- Die Übersicht des Landesamt für Umwelt sei unvollständig und werfe weitere Fragen auf.
- Wie sieht es mit den betroffenen Grundstücken aus? Sind die Gemeinden Eigentümer solcher betroffenen Grundstücke?
- Wie bewertet das Amt Temnitz das Vorgehen des Landesamtes für Umwelt?

Frau Dorn teilt mit, dass das Amt Temnitz nicht die Dienst- und Fachaufsicht über das Landesamt für Umwelt innehat und insofern keine Auskünfte zu den Fragen von Frau Riemer geben könne. Im Übrigen sei die Übersicht auf der Grundlage der Aussagen in den Genehmigungsbescheiden sowie des Landesamtes für Umwelt gefertigt worden, um den Mitgliedern des Amtsausschusses die Sachlage übersichtlich darzulegen. Darüber hinaus verweist Frau Dorn auf die Diskussion der Mitglieder des Amtsausschusses zum TOP 10.

Herr Voigt gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal bereits eine Anzeige gegen das Landesamt für Umwelt aufgrund der Genehmigung der Windenergieanlagen bei Wildberg beschlossen habe.

Herr Seeger erkundigt sich nach dem TOP 8. Es solle eine pauschale Rückerstattung des Essengeldes vorgenommen werden. Bestehe hier nicht die Möglichkeit über den bisherigen Essensanbieter die tatsächlichen Essen nachzuweisen? Frau Dorn antwortet, dass die Anfrage durch das Amt Temnitz getätigt worden sei, aber der Anbieter nicht positiv reagiert habe.

Herr Seeger erkundigt sich, warum für die anteilige Zahlung des Essengeldes, die ab dem 01. Januar 2017 durch die Personensorgeberechtigten direkt an das Amt Temnitz zu leisten sei, erst jetzt Mahnungen versandt worden seien. Frau Dorn erwidert, dass alle Betroffene im Dezember 2016 per Informationsschreiben und Bescheid darüber informiert worden seien, dass ab dem 01.01.2017 das Essengeld an das Amt Temnitz zu zahlen sei. Des Weiteren seien im Mai 2017 in allen Kindertagesstätten Aushänge angebracht worden, dass alle Eltern noch einmal prüfen sollten, ob das Essengeld an das Amt Temnitz gezahlt werde. Erst danach seien die Mahnungen versendet worden. Das Amt biete, sofern die vollständige Zahlung der offenstehenden Beträge nicht mit einem Betrag möglich sei, Ratenzahlung an.

6. Mündliche Information zum Kitabedarfsplan für den Zeitraum 2017 bis 2018

Frau Pein teilt mit, dass gemäß dem Bedarfsplan zur Kinderbetreuung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin für die Jahre 2017 und 2018 alle Kindertagesstätten des Amtes Temnitz aufrechterhalten werden können. Derzeit seien per 01.06.2017 die Kindertagesstätten mit 98 % ausgelastet. Derzeit habe das Amt für fünf der sechs Kindertagesstätten Ausnahmegenehmigungen zur Betreuung von mehr Kindern als in den bestehenden Betriebserlaubnissen angegeben. Der Neubau der Kindertagesstätte in Kränzlin und des damit verbundenen Zusammenschlusses der bestehenden Einrichtungen in Kränzlin und Werder einschließlich der Schaffung zusätzlicher Kitaplätze ist ebenfalls durch den Kitabedarfsplan bestätigt worden. Darüber hinaus werden voraussichtlich noch in diesem Jahr durch einen

Ergänzungsbau für die Kita Wildberg zusätzliche Kitaplätze geschaffen.

7. 13/2017 Satzung über die Kostenbeteiligung an der Kindertagesstättenspeisung in den Kindertagesstätten des Amtes Temnitz (Essengeldsatzung)

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt, die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Satzung über die Kostenbeteiligung an der Kindertagesstättenspeisung in den Kindertagesstätten und Horten des Amtes Temnitz (Essengeldsatzung) rückwirkend zum 01. Januar 2017.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

8. 14/2017 Rückerstattung zu viel gezahlter Essengelder für die Mittagsversorgung für die Jahre 2014 bis 2016

1. Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die ersparten Eigenaufwendungen auf 1,50 € pro Mittagessen festzusetzen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

2. Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Erstattung der Differenz zwischen dem tatsächlich geforderten Betrag pro Mittagessen und der nach dem KitaG zu leistenden ersparten Eigenaufwendungen für die Jahre 2014 bis 2016 an die betroffenen Personenberechtigten vorzunehmen

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

3. Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, eine Abzinsung der ersparten Eigenaufwendungen in Höhe von 1,50 € pro Mittagessen für die Jahre 2014 bis 2016 nicht vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

9. 11/2017 Stellungnahme zum 2. Entwurf des Regionalplanes Prignitz-Oberhavel, Sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“ vom 26.04.2017

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt, die genannten Hinweise, Anregungen und Bedenken im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum 2. Entwurf des Regionalplans Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“ der Planungsgemeinschaft mitzuteilen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme zum 2. Entwurf des Regionalplans Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“ im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zusammenfassen für alle amtsangehörigen Gemeinden gebündelt abzugeben.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

10. 12/2017 Fortführende Information zu den Schalltechnischen Untersuchungen an Windenergieanlagen im Amtsbereich des Amtes Temnitz (Vorlage Nr: 04/2017)

Frau Dorn hebt hervor, bezugnehmend der Nachfragen von Frau Riemer in der Einwohnerfragestunde, dass weder der Amtsausschuss noch die amtsangehörigen Gemeinden Genehmigungs- noch Aufsichtsbehörde für Windkraftanlagen seien. Durch die Teilnahme bei den Bauabnahmen von Windenergieanlagen werde versucht, die Interessen der Gemeinden durchzusetzen. Auch sei das Amt Temnitz seit der Beschlussfassung am 14.09.2016 des Amtsausschusses zur Anfrage beim Landesamt für Umwelt (LfU) zu den schalltechnischen Messberichten für die Windenergieanlagen nicht untätig gewesen.

- Am 27.09.2016 sei das Schreiben des Amtes Temnitz an das LfU versendet worden, zu welchen vorhandenen Windenergieanlagen im Amtsbereich Temnitz schalltechnische Untersuchungen einschließlich Messberichte beim LfU vorliegen würden.
- Am 11.11.2016 habe das Amt Temnitz eine unzureichende Antwort vom LfU erhalten, darüber sei der Amtsausschuss am 28.11.2016 informiert worden.
- Vom Dezember 2016 bis Januar 2017 habe das Amt Temnitz eigene Recherchen zu den Genehmigungsbescheiden mit Blick auf die bislang vom LfU zur Verfügung gestellten Informationen, die tatsächlichen Inhalte der Genehmigungsbescheide und die noch offenen Sachverhalten betrieben.
- Am 13.02.2017 sei eine erneute schriftliche Nachfrage des Amtes Temnitz beim LfU gestellt worden, welche am 28.02.2017 wiederum unzureichend beantwortet worden sei.
- Am 09.03.2017 sei wiederholt eine erneute Nachfrage des Amtes Temnitz beim LfU gestellten worden.
- Am 28.03.2017 sei das Amt Temnitz auf telefonischer Anfrage über die andauernde Bearbeitung der Nachfragen des Amtes Temnitz unterrichtet worden.
- Am 29.03.2017 habe der Amtsausschuss getagt und sei über die Zwischennachricht informiert worden.
- Am 05.05.2017 sei eine erneute schriftliche Nachfrage des Amtes Temnitz beim LfU gestellt worden.
- Am 17.05.2017 sei eine erneute schriftliche Nachfrage des Amtes Temnitz beim LfU gestellt worden.

- Am 18.05.2017 sei ein Schreiben des LfU mit Antworten auf die Nachfragen zugesandt worden.
- Vom 19.05.2017 bis 28.05.2017 seien die vom LfU übermittelten Daten durch das Amt Temnitz geprüft und zusammengestellt worden.
- Am 12.06.2017 habe das LfU die Zusammenstellung des Amtes Temnitz und mit Abschluss der Sachverhaltsaufklärung bestätigt.
- Zur Amtsausschusssitzung am 12.07.2017 habe den Amtsausschussmitgliedern eine Informationsvorlage zu den Ergebnissen der vom LfU übermittelten Daten vorgelegen, die Sitzung sei aber mangels Beschlussfähigkeit ausgefallen.

Die den Amtsausschussmitgliedern vorliegende Übersicht sei vom Amt Temnitz erstellt worden. In der letzten Spalte sei die Stellungnahme des LfU eingearbeitet worden.

Herr Oblaski äußert, dass die Stellungnahmen zu den Windkraftanlagen lächerlich sei und er weigere sich, dieses zur Kenntnis zu nehmen, da das LfU immer nur auf Anfrage des Amtsausschusses reagieren würde.

Herr Voigt schließt sich Herr Oblaskis Empörung an, das sei keine Antwort. Auch die ausgewiesenen neuen Eignungsgebiete seien haarsträubend, die neuen Windenergieanlagen könnten dann bis zu 280 m hoch sein. Diese Anlagen werden dann noch lauter sein und dadurch die Menschen krank machen. Der Mensch habe hier keine Berücksichtigung gefunden.

Herr Berner und Herr Born erkundigen sich, wo hier die Unterstützung vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin bleibe. In der Presse sei noch keine Stellungnahme zu lesen gewesen.

11. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	Keine Anfragen.
12. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.10 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil	
13. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20.10 Uhr.
14. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (31.05.2017)	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 31.05.2017.
15. Bericht der Amtsdirektorin	Frau Dorn macht Ausführungen.
16. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	

17. Schließung der Sitzung

Die Sitzung endet um 20.20 Uhr.

Garz,
21.08.2017

Walsleben,
11.08.2017

Thomas Voigt,
Vorsitzender des Amtsausschusses
des Amtes Temnitz

Doreen Braun
Protokollführer/in